



- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1 Frau Holle-Tor | 7 Freya |
| 2 Frau Holle-Statue | 8 Historische Altstadt |
| 3 Gold- und Pechmarie | 9 Holleum |
| 4 Eulenturm | 10 Schulgasse |
| 5 Rundturm | 11 Brauhaus |
| 6 Karpfenfängerteich | 12 Märchenbrunnen |

Frau Holle-Rundweg und Holleum gefördert durch:

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete im Rahmen des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2007-2013



mitfinanziert durch das Land Hessen



Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Virtuelle Führer für den Frau Holle-Rundweg

Nicht nur auf die Schatzsuche der GrimmHeimat Nordhessen kann man sich mittels Smartphone begeben, inzwischen ist der gesamte Frau Holle-Rundweg per QR-Code zu erleben. An 13 Stationen erhält man über Videos spannende Informationen. Derzeit verfügen wir über eine deutsche Version und eine in Gebärdensprache.



Anne Huck, Symbolfigur und Stadtführerin

So können wir auch diesem Personenkreis den Rundweg mit den Geschichten von Frau Holle zugänglich machen.



Katarina Klante, Dipl.-Gebärdensprachdolmetscherin

Der virtuelle Rundgang soll in erster Linie neugierig machen.

Gern laden wir Sie zu einer Führung durch unsere geschulten Führer ein.

„Frau Holle-Führung“

Lassen Sie sich von Frau Holle auf eine Erlebnisreise entführen, die anhand von 12 Stationen die unterschiedlichsten Facetten dieser spannenden Figur zeigt.

Dauer dieser Führung einschl. Holleum ca. 1,5 bis 2 Std. (max. 35 Personen)

Öffnungszeiten Holleum:

So.: 14:00 - 17:00 Uhr letzter Einlass: 16:30 Uhr

Buchung und Info:
Kultur, Tourismus und Stadtmarketing

37235 Hessisch Lichtenau
Landgrafenstr. 52

Tel. 05602/807-114 / -147 / -181

www.hessisch-lichtenau.de

kultur-tourismus@hessisch-lichtenau.de



Stand 12/2017

Frau Holle Rundweg

in Hessisch Lichtenau



Grimm Heimat
NordHessen



Hessisch Lichtenau - Tor zum Frau Holle-Land

Seit Jahrzehnten wirbt die Stadt Hessisch Lichtenau mit der Figur der Frau Holle, ist sie doch hier in vielerlei Hinsicht verortet.

Der **Frau Holle-Park**, der anlässlich des Hessentages im Jahr 2006 eingeweiht wurde, regte seinerzeit dazu an, das Thema in einem gleichnamigen Rundweg weiter in der Stadt erlebbar zu machen.

Der **Frau Holle-Rundweg**, dessen Herzstück das **Holleum** (Frau Holle-Museum) ist, stellt an 12 Stationen sowohl die Sagen- als auch die Märchengestalt in Verbindung mit der Historie der Stadt dar. Die weißen Federn auf dem Boden zeigen Ihnen, dass Sie

sich auf dem Frau-Holle-Rundweg befinden. Dieser beginnt am Tor des **Frau Holle-Parks**, welches den Eingang in das Frau Holle-Land symbolisieren soll.

Der Rundweg beginnt am Tor des **Frau Holle-Parks**, welches den Eingang in das Frau Holle-Land symbolisieren soll. Zentraler Mittelpunkt des Parks ist die **Frau Holle-Statue**. Als Kunstwerke der Studenten der Kunsthochschule Kassel sind die Installation von Gold- und Pechmarie sowie die auf Stehlen dargestellten künstlerischen Elemente aus dem Märchen zu bestaunen. Zusammen mit den Spruchzitate auf 20 Bronzeplatten ist so die Geschichte von der Faulen und der Fleißigen völlig neu zu erleben.

Weiter führt der Weg zum **Karpfengängerteich**, wo Kunstwerke der Schüler der örtlichen Freiherr-vom-

Stein-Schule zum Frau Holle-Thema zu sehen sind. Ein echter Hingucker ist die aus einem Sandsteinblock von rund 2,30 m gearbeitete **Freja**. Als Göttin der Liebe, des Glücks und der Fruchtbarkeit steht sie imposant als Station Nr. 7 auf dem Frau Holle-Rundweg. Im Rundturm am Obertor wird Frau Holle als Fruchtbarkeitsgöttin, die Lebenskraft aus der Erde und dem Wasser schöpft, gezeitigt.

Nach weiteren Stationen durch die malerische Innenstadt endet der Rundweg am **Märchenbrunnen**, der den Einstieg in die Unterwelt symbolisieren soll. Die Plastiken zeigen die glücklichen Kinder und den Hahn, der die Rückkehr von Gold- und Pechmarie verkündet.

